

Pflege und Vorsichtsmaßnahmen der Uhr

- Die Ganggenauigkeit einer (mechanischen) Automatikuhr ist naturgemäß nicht mit der einer Quarzuhr vergleichbar. Geringe Gangabweichungen (+/- 30 Sek./Tag) sind, gerade bei Temperaturunterschieden, normal. Um diese geringe Gangabweichungen zu erzielen, müssen Sie die Uhr vor dem Tragen komplett aufziehen!
- Druckknöpfe nur leicht und langsam betätigen. Am Gehäuse versenkte Drücker müssen mit einem spitzen Gegenstand (feiner Schraubendreher, Nadel, Kugelschreibermine) getätigt werden! Wichtig: keine starken und schnellen Betätigungen!
- Keine Kalendereinstellungen zwischen 18.00 und 6.00 Uhr vornehmen, um Beschädigungen des Kalendermechanismus zu vermeiden! Bei Nichtbeachten kann es zu Schäden am Uhrwerk führen.
- Bei Uhren mit verschraubten Kronen muss diese vor der Zeiteinstellung gelöst werden. Um die Wasserdichtigkeit zu garantieren, muss die Krone nach der Zeiteinstellung mit etwas Druck zuge dreht werden.
- Die großen XXL-Uhren sind an den Drückern und an der Krone oft mit Sicherungskappen verschraubt. Um Drücker und Krone freizulegen, müssen diese gegen den Uhrzeigersinn aufgeschraubt werden.
- Starke Schläge vermeiden (wie z.B. Herunterfallen oder Anstoßen).
- Vermeiden Sie starke elektrische Felder oder statische Elektrizität, welche die Mechanik der Uhr beeinträchtigen kann.
- Halten Sie Ihre Uhr immer in einem sauberen Zustand. Reinigen Sie Ihre Uhr nur mit einem feuchten, weichen Tuch. Tauchen Sie Ihre Uhr nicht ins Wasser!
- Wir empfehlen, die Uhr einmal im Jahr überprüfen zu lassen, um eine lange Lebensdauer ohne Störungen zu garantieren.